

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

- Fred Bär* geb. 1965, Dr. jur., wiss. Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und neuere und neuste Rechtsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
- Thomas Blanke* geb. 1944, Dr. jur., Professor für Arbeitsrecht an der Universität Oldenburg, Werbachstr. 32, 26121 Oldenburg
- Markus Bremers* geb. 1970, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag, Friedlandstr. 70, 53117 Bonn
- Peter Derleder* geb. 1940, Dr. jur., Professor für Zivilrecht an der Universität Bremen, Wachmannstr. 95, 28209 Bremen
- Arne Duncker* geb. 1964, Doktorand am Juristischen Seminar der Universität Göttingen und Rechtsreferendar in Braunschweig, Düstere-Eichen-Weg 36, 37073 Göttingen
- Norbert Frei* geb. 1955, PD Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte in München, Leopoldstr. 46b, 80636 München
- Monika Frommel* geb. 1946, Dr. jur., Professorin für Strafrecht und Kriminologie an der Universität Kiel, Leibnizstr. 6, 24098 Kiel
- Ulrike Homann* geb. 1971, M. A., Doktorandin am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hannover, Blumestr. 8, 30926 Seelze
- Stefan Müller* geb. 1965, Dr. rer. nat., Dipl. Biologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungszentrum Biotechnologie & Recht an der Universität Lüneburg, Altmannstr. 23, 28209 Bremen
- Norman Paech* geb. 1938, Dr. jur., Professor für öffentliches Recht an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg, Neubertstr. 24, 22087 Hamburg
- Joachim Perels* geb. 1942, Dr. jur., Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Hannover, Kantstr. 4, 30625 Hannover
- Ulrich K. Preuß* geb. 1939, Dr. jur., Professor für rechtliche Grundlagen der Politik am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin, Ihnestr. 22, 14195 Berlin
- Rainer Schröder* geb. 1947, Dr. jur., Professor für Bürgerliches Recht und neuere und neuste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Oliver Tolmein

geb. 1961, stud. jur., freier Journalist, Seilerstr. 44a,
20359 Hamburg

565

Jan-W. Vesting

geb. 1967, wissenschaftlicher Mitarbeiter am For-
schungszentrum Biotechnologie & Recht an der Uni-
versität Lüneburg, Fundstr. 1c, 30161 Hannover

Manfred H. Wiegandt

geb. 1956, Dr. jur., M. A. L. D. (Fletcher), Consultant
für »Physicians for Human Rights« in Boston, 20 Saw-
yer Street, Wareham, MA 02571, USA

Markus Klemmer

Gesetzesbindung und Richterfreiheit

Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen während der Weimarer Republik und im späten Kaiserreich

Die Weimarer Republik gilt auch hinsichtlich der Entwicklung der Haltung der Richterschaft zum geschriebenen Gesetz als Zeitenwende. Gerade die Nachkriegszeit mit ihren Inflationswirren stellte die Rechtsprechung vor noch nie dagewesene Konflikte.

Die Monographie berücksichtigt über 600 Entscheidungen und eine Vielzahl von zeitgenössischen Stellungnahmen von Reichsgerichtsräten, deren Äußerungen erstmals vor dem Hintergrund der von ihnen gefällten Urteile untersucht werden.

Der Verfasser zieht eine ernüchternde Bilanz hinsichtlich des vielgerühmten „Befreiungswerkes“ der Weimarer Richterschaft. Er zeigt auf, daß die bisherige Forschung sich vom Krisenmanagement, welches die Rechtsprechung in der kurzen Zeit zwischen 1918 und 1923 teilweise betreibt, zu weitreichenden Aussagen über eine generelle Richterfreiheit hat bewegen lassen, die so nicht haltbar sind.

Der Verfasser ist als Rechtsanwalt tätig.

1996, 496 S., brosch., 124,- DM, 905,- öS, 110,50 sFr,

ISBN 3-7890-4259-5

(Fundamenta Juridica, Bd. 30)



NOMOS Verlagsgesellschaft
76520 Baden-Baden